

Inhaltsverzeichnis

Die Luten, die Sueven und die Serben in der Lausitz 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | weiter >>>

Die Luten, die Sueven und die Serben in der Lausitz

S. Brotuff. S. 2. Haupt Bd. II. S. 6 fgg.

Ober- und Niederlausitz bewohnten in den ältesten Zeiten die Luten, [Lusen](#) oder Susen, ein Stammvolk der [Sueven](#), des damals mächtigsten deutschen Volkes, welches sich selbst in mehrere Zweige theilte. Der Stamm der [Ilinger](#) oder Silinger saß in der Oberlausitz, der der [Semnonen](#) in der Niederlausitz.

Diese deutschen Bewohner wurden um das Jahr 450, zu den Zeiten des [Kaisers Theodosius des Jüngern](#) von den Slaven vertrieben, welche sich ebenfalls in mehrere Stämme spalteten, von denen der der Serben oder [Sorben](#) diese Gegend einnahm. Die Serben hießen so von dem Worte Serp, die Sichel.

Einige sagen, sie hätten sich Sichter genannt, weil sie ein ackerbautreibendes Volk waren. Andere aber behaupten, Serp bedeute auch ein Schwert und da alle Schriftsteller von den stammesverwandten Sarmaten sagen, daß sie einen Säbel göttlich verehrt hätten, so habe dieser Volksname keine friedliche Bedeutung, sondern bezeichne sie als Säbelverehrer, als ein kriegerisches Volk.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. S. 105 - Zweite verbesserte und vermehrte Auflage - 1874 - Verlag Schönfeld, Dresden](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [niederlausitz](#), [oberlausitz](#), [theodosiusii](#), [450](#), [semnonen](#), [schwert](#), [lusen](#), [ilingen](#), [sorben](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen716>

Last update: **2025/01/30 17:52**

